

Militärbetriebe

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizer Soldat + MFD : unabhängige Monatszeitschrift für Armee und Kader mit MFD-Zeitung**

Band (Jahr): **61 (1986)**

Heft 6

PDF erstellt am: **26.09.2024**

Nutzungsbedingungen

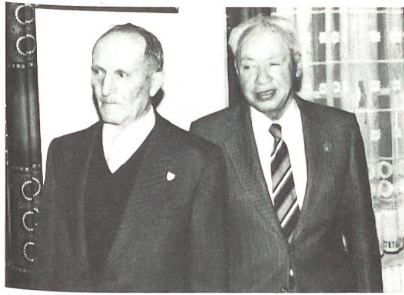
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



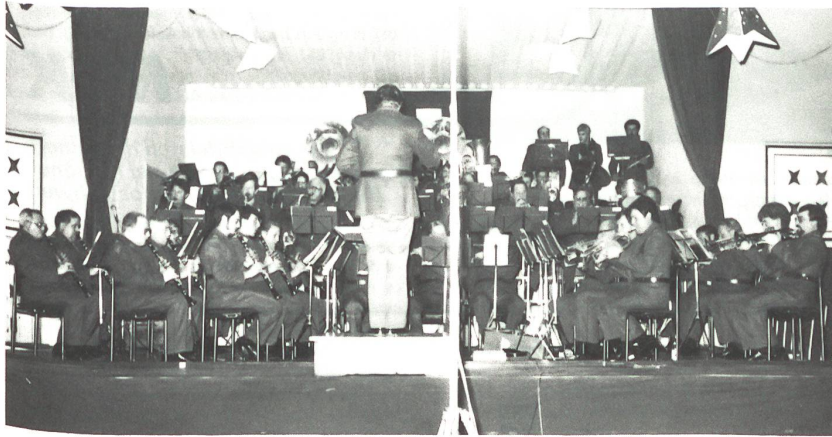
Den zwei Gründungsmitgliedern des UOV Sensebezirk, Adj Uof August Zbinden (l) und Wm Alfons Stulz (r), beides ehemalige Präsidenten, wurde eine besondere Ehrung zuteil.

niederlegung beim Soldatendenkmal bei. Am selben Abend fanden sich zahlreiche Offiziere, Veteranen, Gäste und Mitglieder des UOV Sensebezirk zur Feier des 50jährigen Bestehens und zum Nachtessen ein.



Verband Aargauischer Unteroffiziersvereine

An der Delegiertenversammlung des Verbandes Aargauischer Unteroffiziersvereine wurde an Stelle des nach fünf Jahren zurücktretenden Daniel Koller Walter



Das Militärspiel des UOV Baden ehrte seinen Ehrenpräsidenten mit dem «Pius-Bannwart-Marsch», der von Adj Uof Willy Walter komponiert worden war.

Meier aus der Sektion Freiamt als neuer Kantonalkassier gewählt. Einen Wanderpreis, der vom Präsidenten gestiftet worden war, erhielt die Sektion Zofingen als erfolgreichste Werberin in Sachen Neumitglieder. Wie das «Badener Tagblatt» ausführt, legt die Technische Kommission unter Major Hans Schoder das Schwergewicht auf Führerschulung. Man findet Themen wie Gefechtsausbildung, Mehrkampf, Sternmarsch, Kampfvorbereitungen und Kaderübungen. Für die Teilnahme an den Übungen werden Punkte vergeben. Die Sektion, welche die höchste Punktzahl erreicht, wird Jahresmeister und darf die Verbandsstandarte für ein Jahr in ihren Reihen mitführen. Die Sektion Freiamt konnte sie für ihre Leistungen im Jahre 1985 an der Delegiertenversammlung entgegennehmen.

Wie an der Generalversammlung des **UOV Suhrental** zu erfahren war, stehen auf dem diesjährigen Arbeitsprogramm nicht nur militärische Aktivitäten, sondern als Höhepunkt eine Schlauchbootfahrt von Thun nach Bern sowie eine Reise mit den Frauen zum Hartmannsweilerkopf (Berg in den Vogesen, der im 1. Weltkrieg hart umkämpft war).

Anlässlich des Frühjahrskonzertes des **Militärspiels des UOV Baden** konnte Ehrenpräsident Adj Uof Pius Bannwart ein Geschenk entgegennehmen, das sonst nur grossen Armeeführern und berühmten Staatsmännern vorbehalten bleibt: Der aus der Taufe gehobene «Pius-Bannwart-Marsch» erklang mit Rasse und Klasse und brachte seinem Schöpfer, Adj Uof Willy Walter, gebührende Anerkennung. HEE

MILITÄRISCHE VERBÄNDE

«Kommandowechsel» bei der OG Basel-Stadt

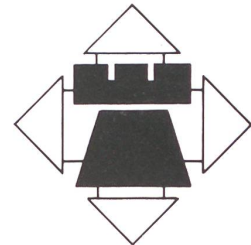
An der diesjährigen ordentlichen Mitgliederversammlung der OG Basel-Stadt übernahm Hptm Gottlieb Keller das Präsidialamt der OG anstelle des zurücktretenden Maj Emanuel Burckhardt.

Offenbar ist auch die Offiziersgesellschaft in Basel-Stadt von ähnlichen Problemen wie der Unteroffiziersverein betroffen, richtete doch Maj Burckhardt in seiner letzten Ansprache als Präsident einen eindringlichen Appell an die anwesenden Mitglieder, die mit viel Aufwand organisierten Anlässe und Übungen zahlreicher zu besuchen. Auch wünscht Maj Burckhardt, dass vermehrt neue Mitglieder gewonnen würden, dies vor allem unter den jungen Basler Offizieren.

Eine Grussadresse erging an die befreundete OG Baselland, die 1986 ihr 150jähriges Bestehen feiern kann und aus diesem Anlass ein reichhaltiges Programm organisiert hat, das einen **Höhepunkt an der Wehrschau vom 13. September 1986 in Liestal bzw auf dem Schiessplatz Seltisberg** finden wird. Es ist zu hoffen, dass dieser interessante und informative Anlass von einer grossen Zahl der Mitglieder aller militärischen Vereine in Basel und Umgebung besucht wird.

Den Abschluss der Versammlung bildete ein eindrückliches Referat des derzeitigen Kommandanten der Grenzbrigade 4, Brigadier Gerhard Wetzel. Illusionslos schilderte er den Anwesenden unter dem Thema «Die Letzten werden die Ersten sein – und die Ersten werden die Letzten sein» die Anforderungen des modernen Kriegsbilds und die damit verbundenen Konsequenzen bei der Ausbildung einer Brigade. CM

MILITÄRBETRIEBE



MILITÄRSPORT

Sommerwettkampf der Felddivision 7



In Chur gelangten am Samstag, 19. April, die ersten Sommer-Einzelwettkämpfe der Felddivision 7 zur Austragung. Die Wettkämpfer massen sich im Orientierungslauf, dem Geländelauf, dem Schiessen und HG-Werten. Unser Bild zeigt die Sieger der verschiedenen Kategorien, v l n r: Fw Ernst Trunz (Landwehr/Kat A), Adj Uof Rino Küng (Landwehr/Kat B), ObIt Urs Brody (Auszug/Kat B), Gfr Daniel Imboden (Gäste/Kat A) und Gfr Elmar Alder (Gäste/Kat B). Keystone



Fritz Häni gewann 29. Zürcher Waffenlauf



Der Auszügler Fritz Häni aus dem bernischen Wiedlisbach gewann den 29. Zürcher Waffenlauf mit einem Vorsprung von 1:16 vor dem Landwehrsieger Albrecht Moser und dem letztjährigen Sieger Urs Heim (Mellingen). Bild: Sieger Häni (rechts) empfängt den Handschlag von Moser, dem Zweitplatzierten. Keystone

Der 111. Witz aus dem roten Paradies

Ein Parteifunktionär zum andern: «Es wird gewiss noch etwas dauern, aber eines Tages wird die gesamte Welt kommunistisch sein.» Meint der andere nachdenklich: «Schön und gut, aber von wo bekommen wir dann den Weizen und alles andere?» «Nebelspalter»

Festungswächter, ein Beruf unserer Landesverteidigung

Die Festungswächter gehören zu einer Berufstruppe unserer Armee. Sie bilden den Kern der Festungstruppen. Wohl dürfen wir ihre Administration und die Unterhaltsbetriebe zu den Militärbetrieben zählen, der Einsatz der Festungswächter ist aber mehrheitlich militärisch geregelt. Wir berichten im ersten Teil des «Schweizer Soldaten» über das Festungswachkorps.